



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2023

Lacuna

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital als Umbrella ("société d'investissement à capital variable")
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner jeweils gültigen Fassung
R.C.S. B 74776



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Zentralverwaltungsstelle

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Lacuna mit seinem Teilfonds Lacuna Global Health Plus.

Lacuna (die "Gesellschaft") ist eine Investmentgesellschaft, die in Luxemburg als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("société d'investissement à capital variable" oder "SICAV") auf der Grundlage des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (SICAV Teil I Gesetz von 2010) in Form eines Umbrellafonds in seiner jeweils gültigen Fassung am 30. März 2006 gegründet wurde.

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht (Anhang)	6
Lacuna Global Health Plus	9
Prüfungsvermerk	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Sitz der Gesellschaft

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat

Andreas Böhm

Geschäftsführer der Lacuna Vermögen GmbH

Stefan Schneider

Vorstand der Axxion S.A.

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Zentralverwaltungsstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebs- und Informationsstelle Deutschland:

Lacuna GmbH

Ziegetsdorfer Straße 109, D-93051 Regensburg

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

Lacuna Vermögen GmbH

Killermannstraße 37, D-93049 Regensburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Die erste Hälfte des Betrachtungszeitraums (01.07.2022 – 31.12.2022) war an den internationalen Finanzmärkten von positivem Momentum, einer kleinen Korrekturphase in der Mitte der Periode (Mitte August bis etwa Mitte Oktober 2022) und einer nachfolgenden konstanten positiven Performance, insbesondere im dominierenden US-Aktienmarkt, geprägt. Trotz einiger geopolitischer Herausforderungen, wie etwa den andauernden Krieg in der Ukraine oder den Spannungen in der USA–China Beziehung, wegen territorialer Streitigkeiten um Taiwan, Menschenrechtsverletzungen und allgemeiner Handelsstreitigkeiten, haben die globalen Aktienmärkte ein einigermaßen versöhnliches Jahresende aufweisen können. In der zweiten Hälfte des Betrachtungszeitraums (01.01.2023 – 30.06.2023) konnte dieses positive Momentum fortgeführt werden. Insbesondere sich abflachende Inflationsentwicklungen, dem nahezu vollständigen Verschwinden von Covid-19 Einschränkungen bzw. Auswirkungen, und dadurch stark normalisierten Lieferketten, sowie relativer Ergebnis-Resilienz der großen Tech Firmen haben an den westlichen Finanzmärkten zu einer allgemein positiven Entwicklung beigetragen. Aber es zeigte sich erneut ein geteilter, uneinheitlicher Markt, so dass die beobachtbare positive Performance des Gesamtmarktes vor allem auf die große Gewichtung des nordamerikanischen Blue Chips Index S&P500 und seiner sogenannten „Magnificent Seven“ (Apple, Microsoft, Nvidia, Amazon, Meta, Tesla und Alphabet) zurückzuführen ist.

Entwicklung

Besonders mit Blick auf den Gesundheitsmarkt wird die uneinheitliche Entwicklung der einzelnen Länder deutlich. Der allumfassende globale Gesundheitsmarkt, abgebildet mit Hilfe des MSCI World Health Care Index (EUR), hat im Betrachtungszeitraum (01.07.2022 bis 30.06.2023) ein leicht negatives Ergebnis von -0,85% erreicht. Die europäischen Gesundheitsmärkte, abgebildet anhand des MSCI World Europe Health Care Index (EUR), hingegen hat eine Performance von +3,63% und der indische Gesundheitssektor hat, in Form des MSCI India Health Care Index (EUR) sogar eine positive Entwicklung von +9,14% erreicht. In anderen Schwellenländer-Gesundheitsmärkten konnte diese positive Entwicklung allerdings nicht erreicht werden. Der MSCI EM Health Care Index (EUR), als Abbild der Performance der globalen Schwellenländer Gesundheitsbranche, hat den Betrachtungszeitraum mit einer negativen Performance von -14,64% abgeschlossen. Allen voran die Entwicklung im chinesischen Gesundheitsmarkt, der auf Basis des MSCI China Health Care Index (EUR) eine Performance von -28,04% aufwies, war aufgrund seiner Gewichtung von rund 46% im MSCI EM Health Care Index (EUR) (Stichtag 30.06.2023), der ausschlaggebende Treiber für diese negative Entwicklung.

Der Lacuna Global Health Plus hat im Betrachtungszeitraum eine Performance von -10,66% erzielt. Trotz des breiten Investmentuniversums und des austarierten Investmentansatzes zur Nutzung von sowohl Investments in den westlichen Industrieländern als auch in den Entwicklungsländern, ist es dem Fondsmanagement nicht gelungen von den teilweise positivem Marktumfeld in Europe und Indien gänzlich zu profitieren. Die eingetretenen Zinssteigerungen sowie ein vorsichtigeres Aktienumfeld in Verbindung mit sich weltweit eintrübenden Wirtschaftslagen, führte dazu, dass Titel im Small- und Midcap-Segment, dem typischen Investmentfokus des Lacuna Global Health Plus, von den Investoren eher gemieden, bzw. sogar abgebaut wurden, was neben den geographischen Herausforderungen auch zu zunehmender Abwertungen einzelner Titel führte.

Mit Blick auf die Portfolioverteilung sind im Global Health Plus zum Stichtag 30.06.2023 rund 46% des Fondsvermögens in Gesundheitsaktien aus Schwellenländern wie Indien, China oder auch Ägypten investiert. Der restliche Anteil verteilt sich auf Titel aus europäischer Euroländer (~30%) und etwa 11% auf Health Care Titel aus den USA sowie weiterer Industrieländer (u.a. Schweiz & Süd-Korea).

Ausblick

Die aufgetretenen Entwicklungen im analysierten Zeitraum bestärken das Fondsmanagement in der Ausführung ihres Benchmark-unabhängigen Investmentansatzes und der aktiven Steuerung von Chancen und Risiken durch eine austarierte Mischung aus Investments in Industrie- und Schwellenländern. Hierfür werden bei der Auswahl der Portfoliotitel besonders auf unternehmensspezifische Merkmale wie stabile Ertragslage und Bilanz, Marktposition der Produkte und Qualität des Managements geachtet. Ziel des Managements ist es dabei immer, das Unternehmen als potenzielles Investment in seiner Gänze zu bewerten und nicht nur die Aktie zu sehen. Das bedeutet auch, dass Risiken nicht in Form von Volatilität an den Aktienmärkten, sondern unter anderem im Sinne von Fehlentscheidungen in der unternehmerischen Kapitalallokation, einer bewussten Nutzung von Fremdkapital und einer langfristig ausgerichteten Unternehmensstrategie bewerten werden, und somit die zukünftige Ertragskraft und auch das Fortbestehen der Unternehmung im Fokus stehen.

Aufgrund dieses Ansatzes, kombiniert mit den drei wichtigsten Wachstumstreibern des Gesundheitssektors, dem steigenden Wohlstand, der immer älter werdende Bevölkerung und den steigenden Gesundheitsausgaben im Alter, geht das Fondsmanagement langfristig von einer positiven Entwicklung aus. Die allgemein geringe Zyklizität der Branche, welche sich insbesondere mit Blick auf die Entwicklung der Vergleichsindizes westlicher Aktienmärkte im vergangenen Zeitraum gezeigt hat, ist auch im kommenden Marktumfeld als positiv zu bewerten. Sich verändernde Altersstrukturen, ständiger Innovationswille und zunehmende Digitalisierung werden trotz des weiterhin zu erwartenden herausfordernden Marktumfeldes den Gesundheitssektor und seine Unternehmen kontinuierlich wachsen lassen. Mit Blick auf die aktuelle geopolitische Lage könnte sich Indien als neutraler Puffer zwischen Ost und West etablieren und so, nach der Meinung des Fondsmanagements, seine erfolgreiche Positionierung im Gesundheitsmarkt noch weiter ausbauen. Die austarierte Investmentstrategie des Lacuna Global Health Plus bietet dafür ein geeignetes Instrument, um die bestehenden Chancen bei gleichzeitiger Steuerung der Risiken zu nutzen.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert einer Aktie ("Aktienwert") lautet auf die in der Übersicht der jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft festgelegten Währung der Aktienklasse ("Aktienklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Zentralverwaltungsstelle oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung der jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft und ihrer Aktienklassen erfolgt durch Teilung des Vermögens je Aktienklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien dieser Aktienklasse. Soweit in Jahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften Auskunft über die Situation des Vermögens der Gesellschaft insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Währung der Aktienklasse bzw. Währung der Finanzstatistik ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Gesellschaftsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Gesellschaftsvermögen enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse der Gesellschaft abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Investmentgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung der Teilfonds der Gesellschaft ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Investmentgesellschaft kann, in Abstimmung mit der Zentralverwaltungsstelle, nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

Wenn die Investmentgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Aktienwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Aktien der Teilfonds der Gesellschaft nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Aktienwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Investmentgesellschaft, in Abstimmung mit der Zentralverwaltungsstelle, beschließen, den Aktienwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Aktienwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Zum 30. Juni 2023 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 29. und 30. Juni 2023 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied, welcher einen Einfluss i. H. v. -1,13 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Lacuna Global Health Plus P / LU0247050130 (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	-10,85 %
Lacuna Global Health Plus I / LU0637847533 (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	-10,66 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Lacuna Global Health Plus P (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	2,96 %
Lacuna Global Health Plus I (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	2,75 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

Lacuna Global Health Plus P (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	2,96 %
Lacuna Global Health Plus I (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	2,75 %

Performance Fee

Lacuna Global Health Plus P (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	0,00 %
Lacuna Global Health Plus I (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Lacuna Global Health Plus (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)	49 %
--	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Lacuna Global Health Plus P werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen. Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Lacuna Global Health Plus I werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Nettowert der Gesellschaft sowie alle sonstigen, für die Aktionäre bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Gesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahlstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit der Gesellschaft bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.



Besteuerung der Gesellschaft in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Aktien nichtinstitutioneller Aktienklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Einkünfte der Gesellschaft werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

Lacuna Global Health Plus (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)

32.032,60 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Lacuna Global Health Plus

Da die Gesellschaft Lacuna zum 30. Juni 2023 aus nur einem Teilfonds, dem Lacuna Global Health Plus, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung der Lacuna Global Health Plus gleichzeitig die zusammengefassten obengenannten Aufstellungen der Lacuna.

Gattungsbezeichnung		Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in % des Fonds- vermögens
EUR										
14.507.469,00										
93,32										
Wertpapiervermögen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Belgien										
Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.										
Bermuda										
Luye Pharma Group Ltd. Registered Shares DL-,02										
Deutschland										
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.										
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.										
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.										
Vita 34 AG Namens-Aktien o.N.										
China										
China Isotope & Radiation Corp Registered Shares H YC 1										
Großbritannien										
Georgia Capital PLC Reg. Shares LS 0,01										
Hongkong										
China Tradition. C.Med. Hldg. Co. Registered Shares o.N.										
CSPC Pharmaceutical Group Ltd. Registered Shares o.N.										
Indien										
Aarti Drugs Ltd. Registered Shares IR 10										
Aster DM Healthcare Limited Registered Shares IR10										
Camilin Fine Sciences Ltd. Reg. Shares (demater.) IR 1										
Eris Lifesciences Ltd. Registered Shares IR 1										
HealthCare Global Enterprises Registered Shares IR 10										
Strides Pharma Science Ltd. Registered Shares IR 10										
Irland										
Perrigo Co. PLC Registered Shares EO -,001										



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in % des Fonds- vermögens
EUR									
266.809,93									
1,72									
Bankguthaben									
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				393.950,45			EUR	393.950,45	2,53
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
AUD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				199,28			AUD	121,33	0,00
CHF bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				13.177,24			CHF	13.490,90	0,09
GBP bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				2.615,62			GBP	3.030,85	0,02
HKD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				362.959,31			HKD	42.524,49	0,27
IDR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.862,28			IDR	0,11	0,00
INR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				81.548,12			INR	912,01	0,01
JPY bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				4.352.909,00			JPY	27.642,78	0,18
KRW bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				-63,00			KRW	-0,04	0,00
NZD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				28.591,99			NZD	15.948,68	0,10
SGD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				-998,21			SGD	-676,59	0,00
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				-250.617,06			USD	-230.135,04	-1,48
Sonstige Vermögensgegenstände								896.553,78	5,77
Dividendenansprüche				10.145,14			EUR	10.145,14	0,07
Einschüsse (Initial Margin)				899.360,00			USD	825.858,59	5,31
Zinsansprüche aus Bankguthaben				3.738,76			EUR	3.738,76	0,02
Forderungen aus Future Variation Margin				61.867,50			USD	56.811,29	0,37
Gesamtfaktiva								15.614.021,42	100,44
Verbindlichkeiten								-67.695,97	-0,44
aus									
Fondsmanagementvergütung				-13.011,63			EUR	-13.011,63	-0,08



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in % des Fonds- vermögens
								EUR	EUR
Prüfungskosten				-20.767,79			EUR	-20.767,79	-0,13
Risikomanagementvergütung				-950,00			EUR	-950,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				-333,08			EUR	-333,08	0,00
Taxe d'abonnement				-1.943,53			EUR	-1.943,53	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-340,00			EUR	-340,00	0,00
Vergütung Verwaltungsrat fix				-19.844,89			EUR	-19.844,89	-0,13
Vertriebsstellenvergütung				-5.862,64			EUR	-5.862,64	-0,04
Verwahrstellenvergütung				-1.116,30			EUR	-1.116,30	-0,01
Verwaltungsvergütung				-1.665,04			EUR	-1.665,04	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-1.861,07			EUR	-1.861,07	-0,01
Gesamtpassiva								-67.695,97	-0,44
Fondsvermögen								15.546.325,45	100,00**
Umlaufende Aktien P			STK					76.335,115	
Umlaufende Aktien I			STK					1.028,179	
Inventarwert je Aktie P			EUR					181,44	
Inventarwert je Aktie I			EUR					1.649,94	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2023
Australische Dollar	AUD	1,6425
Britische Pfund	GBP	0,8630
Hongkong Dollar	HKD	8,5353
Indische Rupien	INR	89,4160
Indonesische Rupiah	IDR	16.326,8300
Israelische Schekel	ILS	4,0216
Japanische Yen	JPY	157,4700
Neuseeland-Dollar	NZD	1,7928
Schweizer Franken	CHF	0,9768
Singapur-Dollar	SGD	1,4754
Südkoreanische Won	KRW	1.437,4150
US-Dollar	USD	1,0890

Marktschlüssel

Terminhandel

XCME

Chicago Mercantile Exchange

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

Finanzterminkontrakte

Verpflichtung in EUR 14.867.297,98

%-Anteil des Fondsvermögens 95,63



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Lacuna Global Health Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Handel				
Aktien				
China Shineway Pharmac.Grp Ltd Registered Shares HD -,10	KYG2110P1000	HKD	0,00	-682.200,00
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	EUR	0,00	-4.400,00
Health & Happiness (H&H) Int. Registered Shares HD -,01	KYG4387E1070	HKD	0,00	-288.000,00
Jubilant Pharmova Ltd. Registered Shares IR 1	INE700A01033	INR	0,00	-35.000,00
Marksans Pharma Ltd. Reg. Shs (demater.) New IR 1	INE750C01026	INR	0,00	-145.000,00
Medicalgorithmics S.A. Inhaber-Aktien ZY -,10	PLMDCLG00015	PLN	0,00	-65.167,00
Pharming Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0010391025	EUR	0,00	-190.000,00
Regeneron Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,001	US75886F1075	USD	0,00	-880,00
Sinopharm Group Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000FN7	HKD	0,00	-324.000,00
Walgreens Boots Alliance Inc. Reg. Shares DL -,01	US9314271084	USD	0,00	-12.450,00
nicht notiert				
Aktien				
Covetrus Inc. Registered Shares o.N.	US22304C1009	USD	0,00	-18.820,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Lacuna Global Health Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 gliedert sich wie folgt:

	Aktienklasse P in EUR	Aktienklasse I in EUR	Summe in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	38.702,04	4.531,91	43.233,95
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	158.028,46	18.717,65	176.746,11
Sonstige Erträge	5.780,51	688,94	6.469,45
Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.853,75	4,87	-6.848,88
Summe der Erträge	195.657,26	23.943,37	219.600,63
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-19.903,20	-2.315,25	-22.218,45
Verwahrstellenvergütung	-13.068,82	-1.848,60	-14.917,42
Depotgebühren	-16.840,02	-1.942,85	-18.782,87
Taxe d'abonnement	-7.719,03	-910,32	-8.629,35
Prüfungskosten	-26.698,52	-3.151,40	-29.849,92
Rechtsberatungskosten	-3.284,39	-382,95	-3.667,34
Druck- und Veröffentlichungskosten	-17.122,69	-1.994,01	-19.116,70
Risikomanagementvergütung	-11.282,16	-1.317,85	-12.600,01
Sonstige Aufwendungen	-36.803,58	-3.980,33	-40.783,91
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.165,00	-9.540,00	-30.705,00
Zinsaufwendungen	-4.686,03	-557,76	-5.243,79
Vergütung Verwaltungsrat	-59.094,83	-6.875,44	-65.970,27
Fondsmanagementvergütung	-159.060,02	-16.670,05	-175.730,07
Vertriebsstellenvergütung	-79.530,00	0,00	-79.530,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	22.079,13	-22,63	22.056,50
Summe der Aufwendungen	-454.179,16	-51.509,44	-505.688,60
III. Ordentliches Nettoergebnis			-286.087,97
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			2.146.076,11
Realisierte Verluste			-4.672.954,27
Außerordentlicher Ertragsausgleich			111.559,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			-2.415.318,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-2.701.406,23
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-743.156,21
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			1.637.750,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			894.594,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-1.806.811,64



Entwicklung des Fondsvermögens Lacuna Global Health Plus

Für die Zeit vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.982.942,59
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-1.503.037,98
Mittelzuflüsse aus Aktien-Verkäufen	117.442,49	
Mittelabflüsse aus Aktien-Rücknahmen	-1.620.480,47	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-126.767,52
Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.806.811,64
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-743.156,21	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	1.637.750,80	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.546.325,45



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
Lacuna Global Health Plus

	Aktienklasse P in EUR	Aktienklasse I in EUR
zum 30.06.2023		
Fondsvermögen	13.849.894,56	1.696.430,89
Umlaufende Aktien	76.335,115	1.028,179
Inventarwert je Aktie	181,44	1.649,94
zum 30.06.2022		
Fondsvermögen	17.084.686,94	1.898.255,65
Umlaufende Aktien	83.946,487	1.027,868
Inventarwert je Aktie	203,52	1.846,79
zum 30.06.2021		
Fondsvermögen	5.061.843,17	1.667.540,18
Umlaufende Aktien	20.775,476	754,000
Inventarwert je Aktie	243,65	2.211,59

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Lacuna

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Lacuna und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. Juni 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 20. Oktober 2023

Carsten Brengel

Risikomanagementverfahren des Fonds Lacuna Global Health Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Lacuna Global Health Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus zwei branchengebundenen Aktienindizes.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	99,4 %
Maximum	180,9 %
Durchschnitt	142,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 77,76 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Sofern Zahlungen an Verwaltungsräte der Investmentgesellschaft ("société d'investissement à capital variable" oder "SICAV") erfolgt sind, werden diese entsprechend in der Rubrik "Ertrags- und Aufwandsrechnung" dieses Berichts ausgewiesen.

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

Die Lacuna Vermögen GmbH (LacVerm) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der LacVerm und entfaltet keine Anreizwirkung zur Eingehung von Risiken. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LacVerm sowie der Anleger der verwalteten Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LacVerm enthält zum aktuellen Zeitpunkt nur fixe Elemente sowie ergänzende monetäre und nichtmonetäre Neben- und Aufwendersatzleistungen. Die Bemessung aller Vergütungskomponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Vertriebsvorgaben sowie einzelvertraglich begründete Vergütungsansprüche, auf die trotz individueller negativer Erfolgsbeiträge ein der Höhe nach unveränderter Anspruch bestehen würde, existieren nicht. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass sie eine angemessene Lebensführung absichern und dadurch keine Abhängigkeit von sonstigen variablen Vergütungen entstehen kann. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die LacVerm im Durchschnitt 4 Mitarbeiter. Für Geschäftsleiter und Mitarbeiter wurden in 2022 Gehälter i.H.v. TEUR 151,5 gezahlt.